

26400 N.Z. a. u. ö. 8.

E inladung
zu der
ö f f e n t l i c h e n P r ü f u n g
der
S chüler und S chülerinnen
an der
k a i s e r l i c h e n k ö n i g l i c h e n H a u p t s c h u l e
in
IDRIA,
nach
beendetem zweiten Semester, den 29. und 30. Juli
1862.



Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



Laibach.

Gedruckt bei Joz. Rud. Millitz.

Das Personale der Idrianer k. k. Hauptschule und dessen Beschäftigung.

Diözesan - Schulen - Oberaufseher:

Georg Savaschuk, Domherr, wirkl. fürstbischoflicher Consistorial-Rath und Referent in Schulsachen &c.

Schul - Distrikts - Aufseher:

Mathias Schmidt, Bergstadtpfarrer und Dechant, fürstbischoflicher Consistorial-Rath und Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain.

Director:

Franz Lesjak, Weltpriester, zugleich Hauptschul-Katechet, lehrt wöchentlich 22 Stunden, als:

1. Die Didaktik und Methodik für die Präparanden . . .
 2. Die Katechetik für die Präparanden . . .
 3. Die Religion sammt der biblischen Geschichte und dem Evangelium . . .
 4. Die Religion in der Knaben-Sonntagschule . . .

Martin Schlier, Stadtpfarr-Kooperator, lehret wöchentlich durch
1 Stunde die Religion in der Mädchenmontagschule . . .

Lehrer:

Josef Martinak, lehret wöchentlich 21 Stunden, als:

1. Die slovenische Sprache
 2. Die deutsche Sprache
 3. Das Schönschreiben
 4. Das Rechnen
 5. Das Lesen, Rechnen, Schön- und Rechtschreiben und die Aufsätze

Josef Erschen, lehret wöchentlich 23 Stunden, als:

1. Die slowenische Sprache
 2. Die deutsche Sprache
 3. Das Rechnen
 4. Das Lesen, Rechnen, Schön- und Rechtschreiben u. die Aufsätze

Josef Scherek, lehret wöchentlich 23 Stunden, als:

1. Die slowenische Sprache
 2. Die deutsche Sprache
 3. Das Schönschreiben
 4. Das Lesen, Schönschreiben und Rechnen

Unterlehrer:

Andreas Kazin, lehret wöchentlich 23 Stunden, als:

- | |
|---|
| 1. Die slowenische Sprache |
| 2. Die deutsche Sprache |
| 3. Das Schönschreiben |
| 4. Das Rechnen |
| 5. Die Wiederholung der Religion |
| 6. Das Lesen, Schreiben und Rechnen |

Gebreitmen.

Kräulein Franziska Edle v. Dietrich, Lehret wöch. 19 Std., als:

1. Die slowenische Sprache
 2. Die deutsche Sprache
 3. Das Schönschreiben
 4. Das Rechnen

Fräulein Marie Kraschner, Unterlehrerinn, lehret wöchentlich 21 Stunden, als:

- | | |
|--------------------------------------|----|
| 1. Die slovenische Sprache | 2. |
| 2. Die deutsche Sprache | |
| 3. Das Schönschreiben | |
| 4. Das Rechnen | |
| 5. Die Wiederholung der Religions- | |

Mädchen-Industrial-Schule.

Fräulein Franziska Edle v. Dietrich, lehret das Stricken, Nähen, Märken, Schlingen, Häckeln u. s. w. durch 10 Std. wöch.

Musik- und Zeichenschule.

José Gunesda, erhält den Unterricht in der Musik wöchentlich durch 6 Stunden.

Franz Gostischka, lehret das Zeichnen wöchentl. durch 2 Stunden.

Die Classen	Die Gegenstände in jeder Classe	Wöchentliche Stunden	Summe der Stunden	zahl der Schulbesuchenden
In der I. Classe in zwei Lehrzimmern	1. Die Religionslehre 2. Die slovenische Sprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Schönschreiben 5. Das Rechnen	4 16 10 10 4	44	151
In der II. Classe in zwei Lehrzimmern	1. Die Religionslehre 2. Die slovenische Sprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	7 12 10 7 8	44	152
In der III. Classe	1. Die Religionslehre 2. Die slovenische Sprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	3 4 9 3 3	22	115
In der IV. Classe	1. Die Religionslehre 2. Die slovenische Sprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	5 3 9 3 2	22	84
In der Präparanden- Classe	1. Die Didaktik, Methodik &c. &c. &c. 2. Der Unterricht im Orgelspiele und Kirchengesange .	11 6	17	25
In der Industrial- Mädchen-Schule	Das Stricken, Nähen, Märken, Schlingen, Häckeln u. s. w.	10	10	105
In der Musikschule	Der Unterricht in der Musik	6	6	16
In der Zeichenschule	Der Unterricht im Zeichnen	2	2	20
In der Sonntagsschule in 3 Abtheilungen	1. Die Religionslehre 2. Das Lesen, Rechnen, Schön- und Rechtschreiben und die Geschäftsaufsätze	2 8	10	132
Summe der wöchentlichen Stunden und Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen				177
				177
				800

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Die Classen werden in der angeseßten Ordnung zur Prüfung einzeln vorgenommen, und zwar:

Die I. und II. Classe der Mädchenschule am Vormittage des ersten Tages (29. Juli).

Die I. und II. Classe der Knabenschule am Nachmittage desselben.

Die III. Classe am Vormittage des zweiten Tages (30. Juli).

Die IV. Classe am Nachmittle desselben.

Die Probefchriften sämtlicher Schüler und Schülerinnen, und die Industrial - Arbeiten der Schülerinnen aus der Industrial - Mädchenschule, werden den geehrten Schulfreunden zur gefälligen Einsicht vorgelegt.

Am 31. Juli wird um 10 Uhr Vormittags in der Stadtpfarrkirche das feierliche Dankesgottesamt abgehalten werden, und darauf die Prämienvertheilung unter Ableseung der Classification statt haben.

